

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 3. Oktober 1937

Nachlass Faulhaber 10018, S. 17

Stand: 02.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Sonntag, 3.10.37. 7.00 Uhr im Haus celebriert. Heute das staatliche Erntedank fest, Staatsakt auf dem Bückeberg. Haupttag des Oktoberfestes, Fahne ausgehängt.

10.30 Uhr Josepha Körber, neu zwei Bücher: Zeitfragen und Rufende Stimmen, singt <alles> zum Klavier. Zuerst Prinzessin von Mozart, dann Ave verum corpus. Quinquaginta [Lat. „Fünfzig“].

Michaela Pfaffinger - über den Beruf und Zukunft. Bei den Exercitien in Altenhohenau, 24.00 - 2.00 Uhr in der Nacht Anbetung.

Bruder Max - vom Zahnarzt bereits behandelt. Den Altar höher stellen. Über Gertraud und ihre Zukunft. Bilder von der Mutter.

15.00 - 16.30 Uhr Dr. Lise Trog - redet wie ein Wasser fall, endlos, kurz hier. Im Ganzen mit Fahrt Centoquaranta [Ital. „Einhundertvierzig“].